

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 4.-5. März 2005 in Basel

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **78 (2005)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT VOM 4.–5. MÄRZ 2005 IN BASEL

Die Jahresversammlung fand auf Einladung der Entomologischen Gesellschaft Basel, welche dieses Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum feiert, vom 4. bis 5. März 2005 am Naturhistorischen Museum in Basel statt. Der Nachmittag des 4. März war Themen aus der angewandten Entomologie gewidmet. Am 5. März wurde über Themen aus Faunistik, Systematik und Ökologie berichtet. Als Gastredner hielt Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer (Dresden) einen Vortrag über «Giftige Käfer und Pflanzengifte». An der Generalversammlung nahmen am Morgen ca. 60 Mitglieder teil. Den Mitgliedern der Entomologischen Gesellschaft Basel und dem Naturhistorischen Museum Basel sei für die hervorragende Organisation der Jahresversammlung und die Offerierung des Mittagessens und der Pausenverpflegungen herzlich gedankt.

Entschuldigungen: Frau Dr. D. Studemann, Herr Dr. P. Herger.

ADMINISTRATIVE SITZUNG

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG 2004 IN BERN

Das Protokoll wurde verdankt und ohne Kommentar genehmigt.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN (DR. G. BÄCHLI)

Wissenschaftliche Aktivitäten

Im Jahr 2004 fand die Jahresversammlung der SEG am 5. und 6. März in Bern statt, auf Einladung des Entomologischen Vereins Bern und des Naturhistorischen Museums Bern.

Der wissenschaftliche Teil umfasste am Freitag 12 Vorträge in angewandter Entomologie. Der Samstag hatte als Schwerpunkt eine Roundtable-Diskussion zum Thema «Brauchen wir noch Taxonomen?» mit 5 Teilnehmern; ausserdem wurden 12 Vorträge zu allgemeinen entomologischen Themen gehalten.

Administratives

Die Generalversammlung hatte die üblichen Traktanden. Unsere Gesellschaft umfasst gegenwärtig 295 Mitglieder; darunter sind 6 Ehrenmitglieder und 35 Mitglieder aus dem Ausland. Der Vorstand traf sich zweimal zur Erledigung der laufenden Geschäfte. Einmal mehr wurde die Situation unserer «Mitteilungen» diskutiert. Der Präsident wandte sich in einem Rundbrief und mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder, auch per E-Mail.

Publikationen

Die «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» erschienen als Band 77 in zwei Heften mit insgesamt 373 Seiten.

Die Publikation der MSEG wurde ermöglicht durch Subventionen der SANW, der Biedermann-Mantel-Stiftung und der SYNGENTA AG, was ich an dieser Stelle besonders verdanken möchte.

Die Zusammenarbeit unserer Gesellschaft mit dem CSCF Neuchâtel zur Herausgabe der «Fauna Helvetica» ging auch im Berichtsjahr weiter.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Die SEG unterstützt administrativ eine Reihe von entomologischen Arbeitsgruppen, unter anderem für Orthopteren, Odonaten, Hymenopteren und Holzinsekten.

Der Vize-Präsident nahm als Delegierter der SEG am «XXII International Congress of Entomology» in Brisbane teil.

Im Rahmen des Jahreskongresses der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz wurde eine Tagung der SWIFCOB (Swiss Forum for Conservation Biology) organisiert, der der Präsident beiwohnte.

BERICHT DER QUÄSTORIN (FRAU F. MERMOD-FRICKER) UND DER REVISOREN

Frau Mermოდ-Fricker legte allen Anwesenden die Jahresrechnung für 2004 vor. Daraus sind folgende Zahlen entnommen:

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge/cotisations	17'904.60	
Lesezirkel	435.00	
Druckkosten-Beiträge / subvention:		
SANW / ASSN 2004	12'000.00	
Biedermann-Mantel-Stiftung 2004		
Syngenta AG	5'000.00	
Sonderdrucke / tirés-à-part	1'134.40	
Zinsen / intérêts	638.60	
Verkauf Mitteilung / vente bulletin	4'580.35	
Spenden	72.90	
PTT, Verwaltung /administration		4'683.30
Beitrag SANW / cotisation ASSN		1'995.00
Abonnemente/abonnements		357.90
Mitteilungen Druck / Bulletin impression		25'867.10
Sonderdrucke / tirés-à-part		2'395.80
Divers:		
Arbeitsgruppenförderung / soutien groupes de travail 2004		222.75
Totale/totaux	41'765.85	35'521.85
Gewinn 2004		6'244.00
	41'765.85	41'765.85

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2004 schliesst mit einem Gewinn von CHF 6244. Die folgenden Organisationen bzw. Stiftungen leisteten namhafte Beiträge an die Druckkosten: SANW CHF 12000, Syngenta CHF 5000. Der Beitrag der Biedermann-Mantel-Stiftung von CHF 6000 fehlt in der Aufstellung, da er zwar zugesichert aber per Ende 2004 noch nicht überwiesen wurde. Der Präsident dankte den betreffenden Organisationen für ihre Unterstützung und Herrn Dr. H. Buholzer (Basel) für die Vermittlung bei Syngenta. Das Betriebsvermögen beläuft sich per Ende 2004 auf CHF 45'495.17. Herr Buholzer erkundigte sich nach der Verwendung des stetig anwachsenden Vermögens. Frau Mermod-Fricker erklärte, dass es sich dabei in erster Linie um Sicherheitsrücklagen handle, z. B. für den Fall, dass sich einige Gönner zurückziehen sollten. Der Präsident ergänzte, dass das Geld auch zur Unterstützung von Projekten von Mitgliedern verwendet wird, z. B. erhielt letztes Jahr Dr. Bernhard Merz (Genf) eine Unterstützung aus dem Escher-Fonds für die Durchführung eines Kongress über Dipteren.

Die Rechnungsrevisoren Frau Dr. S. Barbalat und Herr Dr. B. Merz haben die Jahresrechnung, die Fonds und das Vermögen der Gesellschaft anhand der Belege kontrolliert und in sämtlichen Belangen für richtig befunden. Die Mitglieder erteilten der Quästorin einstimmig Entlastung unter Verdankung der grossen und sorgfältigen Arbeit.

BERICHT DER REDAKTOREN DER MITTEILUNGEN (DR. G. CUCCODORO & DR. C. KROPF)

Deux fascicules doubles ont été publiés en 2004, pour un total de 373 pages. Ils contenaient 22 articles scientifiques, 11 résumés de présentations de l'assemblée annuelle 2004 de la société à Berne, 5 comptes rendus de sections, 5 analyses d'ouvrages, 1 nécrologie, ainsi que le compte rendu de l'assemblée générale 2004 de la société à Berne.

Sur les 22 articles scientifiques, 19 étaient rédigés en anglais, 2 en français, et 1 en allemand ; 19 traitaient de thèmes dans le domaine de la taxonomie-système-nomenclature, 9 dans celui de la faunistique-biogéographie, 1 dans celui de l'écologie, et 3 dans un domaine appliqué. Ils contenaient les descriptions de 2 genres nouveaux, et 24 espèces nouvelles (dont une endémique à la Suisse), 13 synonymies nouvelles et 1 nouvelle combinaison ont été établies, 2 espèces sont mentionnées pour la première fois en Suisse, 1 espèce a été revalidée, et 5 lectotypes ont été désignés.

Une fois de plus, le fascicule de juin n'a pas été publié de manière ponctuelle. La rédaction du bulletin estime depuis plusieurs années que, au regard d'un large éventail de raisons pragmatiques et conjoncturelles, ils serait opportun de ne publier plus qu'un fascicule quadruple en Novembre. Or le comité de la société a au contraire réaffirmé avec force son profond attachement à la ligne éditoriale actuelle, faisant même de la ponctualité de la publication du fascicule de juin un impératif absolu pour la rédaction du bulletin. Dans ces conditions, les deux co-rédacteurs du bulletin ont pris la décision de remettre leurs mandats dans les délais les plus brefs possibles.

BERICHT DES REDAKTORS DER FAUNA HELVETICA (DR. D. BURCKHARDT)

Im Berichtsjahr sind die Bände 9 und 10 erschienen. Band 9, der 4. Teil der Schweizer Apidae, behandelt die Gattungen *Anthidium*, *Chelostoma*, *Coelioxys*, *Dioxys*, *Heriades*, *Lithurgus*, *Megachile*, *Osmia* und *Stelis*. Wie die vorhergehenden Teile umfasst das Werk Bestimmungsschlüssel und kurze Angaben zu den einzelnen Arten mit Verbreitungskarten. Der Text ist auf deutsch, die Schlüssel auch auf französisch. Die Produktion des Bandes wurde finanziell grosszügig unterstützt, wofür ich den Sponsoren dankbar bin. Band 10 ist den Landschnecken gewidmet und beinhaltet Bestimmungsschlüssel auf französisch und deutsch.

Die Produktion mehrerer Bände ist weit fortgeschritten. Die Buchvernissage für die Bände 11 und 12 – Odonata, französische und deutsche Fassung, wird am 12. März 2005 in Biel stattfinden. Ein Band über Skorpione ist im Stadium des Seitenumbruchs. Das Manuskript über Limoniidae ist abgeschlossen. Es beinhaltet Schlüssel zu den Gattungen mit Tafeln für die verschiedenen Arten. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Die gute Zusammenarbeit mit dem CSCF hat auch dieses Jahr massgeblich zum Gelingen der Reihe beigetragen. Ich möchte an dieser Stelle dem Leiter Dr. Y. Gonseth und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich dafür danken.

BERICHT DES BIBLIOTHEKARS (DR. S. KELLER)

Im Berichtsjahr erhöhte sich die Zahl der Tauschpartner um 3 auf 208. Neue Tauschpartner sind das Naturmuseum Südtirol, Bozen, das nordösterreichische Landesmuseum, Pölsen, und die Landesbibliothek Glarus. 2004 wurden 50 alte Hefte verschickt. Hefte von Volumen 77 konnten keine verschickte werden, da sie erst im Januar 2005 eintrafen. Diese werden in der Statistik von 2005 erscheinen. Herrn Marco Mächler von der Tauschstelle der ETH-Bibliothek sei für diese Angaben bestens gedankt.

Am Lesezirkel beteiligten sich am Ende des Berichtsjahres 25 Mitglieder (Vorjahr: 31). 11 Hefte der Entomological Abstracts wurden in Umlauf gesetzt, 3 kamen zurück. Der Verbleib von 12 Heften konnte ermittelt werden, sie befinden sich seit Anfang 2005 wieder in Zirkulation.

Der Präsident dankte den verschiedenen Autoren für ihre Arbeit. Alle Berichte wurden einstimmig genehmigt.

WAHLEN

Herr Bächli wurde unter Verdankung seiner Verdienste als langjähriger Redaktor und Präsident der SEG und in Würdigung seiner beeindruckenden Laufbahn als Dipterologe zum Ehrenmitglied ernannt. Die Laudatio (siehe S. 227) von Bernhard Merz wurde von Daniel Burckhardt verlesen.

In diesem Jahr musste der Vorstand neu gewählt werden. Der Präsident Dr. G. Bächli, trat turnusgemäss zurück und wurde neuer Vize-Präsident. Dr. Daniel Burckhardt stellte sich als neuer Präsident zur Verfügung. Ferner wurde nach dem Rücktritt von Dr. G. Cuccodoro (Muséum d'histoire naturelle, Genève) als Redaktor der Mitteilungen vorgeschlagen, das Redaktionsteam von 2 auf 3 Personen aufzustocken. Neben dem bisherigen Redaktor Christian Kropf wurden Dr. Jean-Luc Gattolliat und Herr Dr. Bächli als neue Redaktoren vorgestellt, wobei Herr Bächli als «Managing Editor» die Zusammenarbeit mit der Druckerei koordinieren und das

Layout der Artikel erstellen wird. Ansonsten stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zu Wiederwahl. In der anschliessenden Abstimmung wurde der gesamte Vorstand einstimmig gewählt. Er besteht aus folgenden Personen: Präsident: Dr. Daniel Burckhardt (Naturhistorisches Museum Basel); Vize-Präsident: Dr. Gerhard Bächli; Delegierter im Senat (Sektion 5): Dr. Yves Gonseth (CSCF Neuchâtel); Sekretär: Hannes Baur (Naturhistorisches Museum Bern); Quästorin: Françoise Mermod-Fricker (CSCF Neuchâtel); Redaktion der «Mitteilungen»: Dr. Gerhard Bächli (Zürich, Managing Editor), Dr. Christian Kropf (Naturhistorisches Museum Bern), Dr. Jean-Luc Gattolliat (Musée de Zoologie, Lausanne); Redaktion der «Fauna Helvetica»: Dr. Daniel Burckhardt; Bibliothekar: Dr. Siegfried Keller (Agroscope FAL Reckenholz, Zürich); Beisitzer: Dr. Michel Brancucci (Naturhistorisches Museum Basel), Dr. Philippe Jeanneret (Agroscope FAL Reckenholz, Zürich). Als Rechnungsrevisoren wurden Dr. Bernhard Merz (Muséum d'histoire naturelle, Genève) und Dr. Sylvie Barbalat (Neuchâtel) wiedergewählt.

BUDGET 2005

Frau Mermod-Fricker stellte das Budget 2005 vor. Die einzige nennenswerte Änderung betrifft eine Erhöhung um CHF 5000 (Total CHF 10000) beim Aufwand für die Redaktoren, wobei es sich hier um eine Spesenentschädigung handelt. Der Beitrag aus der Biedermann-Mantel-Stiftung (CHF 6000) wurde nur unter Vorbehalt angeführt, da er uns noch nicht definitiv zugesprochen wurde. Die übrigen Beträge bleiben sich in etwa gleich. Es wird ein Ausgabenüberschuss von CHF 4'245 erwartet. Das Budget wurde einstimmig genehmigt.

MITGLIEDERBEITRAG 2006

Auf Anregung von Frau Dr. V. Lubini (Zürich) an der letzten Generalversammlung in Bern schlug der Vorstand eine Änderung des Mitgliederbeitrages vor. Neu sollen Studierende oder sich anderweitig in Ausbildung befindende Mitglieder während 3 Jahren nur die Hälfte (CHF 30) des ordentlichen Beitrages bezahlen müssen. Damit sollen bei jungen Interessentinnen und Interessenten Anreize zum Beitritt zur Gesellschaft geschaffen werden. Ansonsten bleiben sich die Beiträge gleich: Mitglieder in der Schweiz CHF 60, Mitglieder im Ausland CHF 70.

VARIA

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren des kürzlich verstorbenen Mitglieds Willi Ruh. Zahlreiche Mitglieder feierten dieses Jahr goldene resp. silberne Jubiläen: Eberhard Ernst, Allschwil (Eintritt 1955); Max Angst, Magden; Claude Flückiger, Allschwil; Christian Keimer, Puplinge; Peter Müller, Rüti; Heinz Müller-Schärer, Ittigen; Hans-Christian Salzmann, Vordemwald; Denise Studemann, Treyvaux; Michael Studer, Riehen; Hans-Ulrich Thomas, Zürich (alle Eintritt 1980). Der Präsident erwähnte, dass ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eines Projekts (Checkliste der Hymenopteren der Schweiz) bewilligt wurde. Der Betrag wird aus dem Escher-Fonds entnommen. Ferner machte er auf die folgenden Veranstaltungen aufmerksam:

Schweiz: (1) Schweizerische Entomologische Gesellschaft (SEG);, neue Homepage: seg.scnatweb.ch; Jahresversammlung 2006: 3.–4. März, Muséum d'histoire naturelle, Genève. — (2) Akademie der Naturwissenschaften Schweiz

(SANW): neue Homepage: www.scnat.ch; Jahreskongress SANW, 14.–15. Juli 2005 in Bern: “Einstein heute”; Homepage: www.einsteinheute.ch.

International: (3) Internationales Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa, (SIEEC): XIX. Symposium, 6.–9. September 2005 in Müncheberg (Berlin); — (4) (Deutsche) Gesellschaft für Biologische Systematik, 8. Jahrestagung in Basel, 13.–16. September 2005, Homepage: www.gfbs-home.de/. — (5) 2nd Dresden Meeting on Insect Phylogeny, 23.–25. September 2005, Homepage: www.snsd.de/insectphyl2005/. — (6) VIII. European Congress of Entomology, 17.–22. September 2006, in Izmir, Türkei, Homepage: www.ece2006.org. — (7) 6th International Congress of Dipterology, 23.–28. September 2006, in Fukuoka, Japan; Homepage: [ww.nadsdiptera.org/ICD/ICDhome.htm](http://www.nadsdiptera.org/ICD/ICDhome.htm). — (8) 6th International Conference of Hymenopterists, Sun City, South Africa, 22–27 January 2006; Kontakt: Prof. Denis J. Brothers; brothers@ukzn.ac.za.

Bern, den 23. März 2005, der Sekretär Hannes Baur